

Schlüter®-RENO-TK

Belagsabschluss am Boden
für stufenlose Übergänge

1.4

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-RENO-TK ist ein spezielles Profil zur stufenlosen Verbindung verschieden hoher Bodenbeläge, z.B. im Übergangsbereich von Fliesen auf Teppichboden. Die abgeschrägte Sichtfläche des Schlüter®-RENO-TK verhindert die Entstehung einer Stolperkante zwischen verschieden hohen Belägen.

Der angrenzende niedrigere Belag (z.B. Teppich- oder Kunststoffbelag) kann in die 6 mm hohe Profilkammer eingeschoben werden, so dass die Schnittkanten verdeckt und geschützt sind.

Material

Das Profil ist in den folgenden Materialausführungen lieferbar:

- E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
- EB = Edelstahl gebürstet
- A = Alu
- M = Messing
- AE = Alu natur matt eloxiert

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

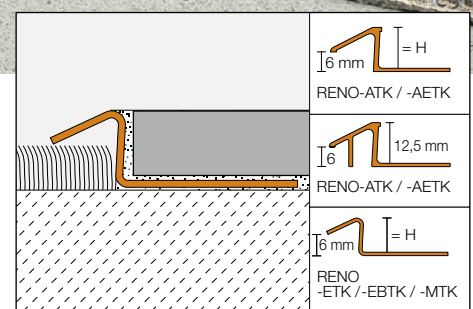
Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Profiltyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Schlüter®-RENO-ETK / -EBTK wird aus Edelstahl-Blechbändern, V2A (Werkstoff 1.4301), geformt. Edelstahl ist besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Medien, Reinigungsmittel



erfordern. Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemische Angriffe beständig wie z.B. Salz und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

Schlüter®-RENO-MTK Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen. Bei Messing bildet sich an freien Sichtflächen durch Luftwirkung eine Oxidschicht, wodurch die Oberfläche dunkler wird. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen.





Schlüter®-RENO-ATK aus Aluminium bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen daher sofort entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Schlüter®-RENO-AETK aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche ist vor schmirgelnden oder kratzenden Gegenständen zu schützen. Die Einwirkung von Fliesenkleber, Mörtel oder Fugmaterial kann die Oberfläche angreifen, daher Verschmutzungen sofort entfernen. Ansonsten gilt die Beschreibung wie bei Aluminium.

Verarbeitung

1. Schlüter®-RENO-TK ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.

Produktübersicht:

Schlüter®-RENO-TK

E = Edelstahl / EB = Edelstahl gebürstet / A = Alu / M = Messing / AE = Alu natur matt elox.

Lieferlänge: 2,50 m

| Material | E | EB | A | M | AE |
|-------------|---|----|---|---|----|
| H = 8 mm | • | • | • | • | • |
| H = 10 mm | • | • | • | • | • |
| H = 11 mm | • | • | | | |
| H = 12,5 mm | • | • | • | • | • |

Lieferlänge: 1,00 m

| Material | E | EB | A | M | AE |
|-------------|---|----|---|---|----|
| H = 8 mm | • | • | • | • | • |
| H = 10 mm | • | • | • | • | • |
| H = 11 mm | • | • | | | |
| H = 12,5 mm | • | • | • | • | • |

2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.
3. Schlüter®-RENO-TK ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel ist vollflächig mit Fliesenkleber zu überspachteln.
5. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profioberkante bündig mit der Fliese abschließt (das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden.
6. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil ist freizulassen.
7. Der Fugenraum zwischen Fliesen und Profil ist vollständig mit Fugmörtel auszufüllen.

Hinweise

Schlüter®-RENO-TK bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben.

Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden.

Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen wie z.B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z.B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter®-CLEAN-CP.



Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ lfdm Schlüter®-RENO-TK als Übergangsprofil aus

- E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- EB = Edelstahl gebürstet
- A = Alu
- M = Messing
- AE = Alu natur matt eloxiert

mit einem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel und einer abgeschrägten Übergangsfläche, die mit einer 6 mm hohen Kammer endet, als stufenlosen Übergang vom Fliesenbelag zum angrenzenden Belag liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/m

Lohn: _____ €/m

Gesamtpreis: _____ €/m